

Hierneben zeigt sich noch das Holzwerck von der ehmaligen Orgel. so vor diesem zum Behuff der Säng- ger Capelle gedienet / und welche **Hinrich Castorff** an. 1492. hat machen lassen / worunter die **Sacristey** befindlich ist / über deren Eingang **Hermann Siegmans** Gedächtniß- Tafel hängt / und unweit davon sowol **Hinrichs Conradi** / als **Hr. Franz Prünsterers** / Nahtsverwandten / Epitaphium.

Darauf gehet man in die so- genannte **Todten- Capelle** / über deren / an. 1406. gefertigten / **Bitter** / nebst der **Kleinen Orgel** die aus **S. Catharinen Kir- che** dahin gesetzt worden / **Hr. D. Laurentii Möllers** / Bürgermeisters / Epitaphium hängt / und welche in- wendig rings herum mit allerhand Bildern gezieret ist / die den **Todten- Tanz** vorstellen. Dieser **Todten- Tanz** ist zu erst an. 1463. gemahlet / und an. 1588. wie auch an. 1642. und zuletzt an. 1701. renoviret worden / bey welcher letzten Reparation man zwar die vorigen sonderbahren Trachten der Bilder beybehalten / aber die alten **Nieder- Sächsischen** Keimen / so ehmahls dar- unter gestanden / weggethan / und andere **Hochteutsche** wieder dahin gesetzt / welche der damalige **Præceptor** in **S. Annen Kloster** / **Nathanael Schlott** / von **Dankig** / gefertiget. Es lauten aber dieselben also :

Still / Vermessener! du sehest auch wer du sehest / der du durch manch unnützes Wort diesen heiligen Ort entweyhest. Hier findest du keine **Plauder- Capelle** / sondern im **Tod- ten- Tanz** deine gewisse Stelle. **Still dem- nach!** still ! Laß das **Mahlwerck** stummer **Wände** mit dir reden / und wo möglich vor dem

dem